

12. Januar 1926.

Auf das Gesuch der Gesellschaft Schweizerfreunde der U.S.A. vom 9. ds. (Nr.40) wird auf den Antrag des Rektorats

verfügt:

1. Der Gesellschaft Schweizerfreunde der U.S.A. werden für einen Vortragszyklus über moderne Organisation folgende Hörsäle des Hauptgebäudes der E.T.H. überlassen:

- Hörsaal IV : Donnerstag, 4. Februar 1926, um 20 Uhr;
- " III: Freitag, 5. Februar 1926, von 8 bis 10 Uhr;
- " IV : Freitag, 5. Februar 1926, von 10 bis 18 Uhr;
- " IV : Samstag, 6. Februar 1926, von 8 bis 18 Uhr.

Die Entschädigung für Beleuchtung, Heizung, Reinigung etc. beträgt 200 Fr.

3. Mitteilung an den Präsidenten der Gesellschaft (Herrn Max P. Fiedler, Bahnhofstrasse 32, Zürich), das Rektorat, die Kasse, den Inventarkontrollleur, den Betriebstechniker und der Hauswart.

-----

13. Januar 1926.

Herr Prof. Dr. Schröter teilt am 9. Januar 1926 (Nr.42) mit, dass er nach seinem Rücktritt vom Lehramt auf den 31. März 1926 sich in Holland für eine Reihe von Vorträgen und einen Kurs über Alpenflora verpflichtet habe und erst Anfang Mai wieder nach Zürich zurückkehren werde. Um den Diplomkandidaten der Abteilungen VI, VII und X, die bei ihm spezielle Botanik gehört haben, Gelegenheit zu geben, die Prüfung bei ihm abzulegen, schlägt er vor, sie auf Ende Februar oder Anfang März vorzuschieben.

Im Einverständnis mit den betreffenden Abteilungsvorständen

wird verfügt:

1. Die 1. Vordiplomprüfung in spezieller Botanik an den Abteilungen VI, VII und X bei Herrn Prof. Dr. Schröter findet ausnahmsweise schon am Schlusse des laufenden Wintersemesters statt.

2. Mitteilung an das Rektorat (für sich und die Studierenden), Herrn Prof. Schröter und die Vorstände der Abteilungen VI, VII und X.

-----

9.

Gesellsch. Schweizerfreunde der U.S.A., Hörsäle.

10.

Prof. Schröter, Vorschubung der Vordiplomprüfungen.